

Aronicum scorpioides, *Stenactis graminifolia*, *Arctotis aureola*, *reptans*, *Alfredia cernua*, *Amberboa Lippii*, *Crupina crupinastrum*, *Xeranthemum erectum* (schwach), *Crepis aurea*.

Zum *Cystineen*-Typus gehören: *Lechea thymifolia*, *Helianthemum nudalia*, *leptophyllum*, *Cistus cyprius*, *platysepalus*, *vulgaris*, *ladaniferus*.

Zum *Berberideen*-Typus: *Berberis Sinensis*, *Nepalensis*, *crataegina*, *humilis*, *Canadensis*, *Hispanica*.

Schliesslich bemerke ich hier noch, dass auch die Reizempfindlichkeit wachsender Sprosse, Blüten- und Köpfchenstiele, der Blattstiele etc., welche von Kerner u. A. an verschiedenen Pflanzen beobachtet wurde, bei den Phanerogamen mehr verbreitet ist, als bisher bekannt (ich habe durch öfters wiederholte mechanische Erschütterungen auch an den Endtheilen der Blattstiele noch nicht völlig ausgewachsener Blätter von *Swainsonia Osbornii*, *galegifolia*, *Jacaranda Bahamensis*, *Gonospermum multiflorum* und *Leucaena glauca* Reizkrümmungen hervorgerufen).

Auffallende xerochastische Krümmungen*) habe ich auch an den Kelchblättern einiger *Helianthemum*-Arten (insb. an *H. salicifolium*) und an den Hüllblättern der *Knautia orientalis* nachgewiesen.

Nachtrag. Wie die Einrollungsfähigkeit der Blätter einiger Steppengräser, so kann auch das Einrollen der Randblüten einiger *Compositen*, welches, wie ich insbes. an *Charieis coerulea*, *heterophylla* und an *Brachycome iberidifolia* constatirt habe, auch in Folge von Wasserentziehung zu Stande kommt (die Randblüten von *Charieis* und *Brachycome* rollen sich, wenn den Blüten durch starke Verdunstung Wasser entzogen wird, zusammen, um sich nach Zufuhr von Wasser wieder aufzurollen), nicht bloss als eine gamotropische, sondern auch als eine nyktitropische Anpassungserscheinung, resp. als ein Schutzmittel der Blüten vor schädlicher Verdunstung des Nachts etc. erklärt werden.

Ob das periodisch sich wiederholende Einrollen und Aufrollen der Randblüten einiger *Compositen*, wie das Oeffnen und Schliessen der periodischen Blüten durch abwechselndes hypo- und epinastisches Wachsthum der Blüten verursacht wird, bleibt noch eine offene Frage.

Prag, 19. October 1892.

Congresse.

L'Association Russe pour l'avancement des sciences physico-mathématiques, naturelles et biologiques par les Congrès périodiques des naturalistes et médecins russes. 4^e. 10 pp. Moskau 1892.

*) Mehr über die Xerochastie und Hygrochastie siehe in Ascherson's diesbezüglicher Abhandlung in den Berichten der Deutsch. botan. Gesellsch. 1892

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Botanisches Centralblatt](#)

Jahr/Year: 1892

Band/Volume: [52](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Congresse. 393](#)